

- h) Ausfall der Steuer- und Kontrollverbindung (radio control link failure);
  - i) Ausfall der Bodenkontrollstation (remote pilot station communication failure);
  - j) Spannungsverlust der Bodenkontrollstation;
  - k) Verlust der ATC-Kommunikation;
  - l) Kommunikationsverlust zwischen dem Fernsteuerer und dem RPA-Beobachter.
- Gesehen, um Unserem Erlass vom 10. April 2016 beigefügt zu werden.

PHILIPPE

Von Königs wegen:  
Die Ministerin der Mobilität  
J. GALANT

ANLAGE 4

INHALT DES BETRIEBSHANDBUCHES

Das Betriebshandbuch enthält mindestens die folgenden Elemente:

1. eine Beschreibung der Organisation mit den damit verbundenen Betriebsbeschränkungen;
2. ein Organigramm der Organisation und detaillierte Dokumente, die die Verantwortlichkeiten der Verantwortlichen festlegen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit;
3. das Bestimmungsverfahren des Fernsteuerers;
4. gegebenenfalls, das Verfahren zur Bestimmung des RPA-Beobachters und für die Zusammenarbeit mit dem Fernsteuerer;
5. das Auswahl- und Gestaltungsverfahren des Betriebsgeländes inklusive der Start- und Landebereiche, der Sicherheitsabstände zu den Hindernissen, einem sicheren Arbeitsbereich, einem freien Landebereich und der Maßnahmen zur Beschränkung des Zugangs Dritter zum Gelände;
6. die Verfahren hinsichtlich der Einsätze, inklusive der Kontrolllisten von vor, während und nach dem Flug sowie in den Situationen, in denen ein Problem mit dem RPAS auftritt, ohne die Sicherheit zu gefährden; und ebenfalls Notfallszenarien für die Situationen, in denen ein Problem mit dem RPAS auftritt, bei denen die Sicherheit gefährdet ist;
7. die Verfahren bezüglich der Mindestruhezeit, der maximalen ununterbrochenen Flugzeit, der maximalen Flugzeiten pro Tag und der Mindestruhezeit zwischen zwei Flugperioden;
8. das Verfahren zur Kontrolle des RPA während des Fluges;
9. die Sicherheitsverfahren;
10. die Verfahren für die Flugeinsätze und die Zusammenarbeit bei der Bodenkontrollstation;
11. das Verfahren zur Meldung, Prüfung und Weiterverfolgung eines Unfalls oder einer Störung;
12. die Verfahren hinsichtlich des Flugbetriebs der Klasse 1, inklusive einer Risikoanalyse in der die Komplexität der Aktivität, die damit verbundenen Gefahren und Risiken bewertet werden sowie eine Beschreibung der Vorbeugungsmaßnahmen;
13. das Programm der internen Ausbildung innerhalb der Organisation;
14. die Anweisungen für Flugzuweisungen;
15. die Anweisungen bezüglich der Sicherheit.

Gesehen, um Unserem Erlass vom 10. April 2016 beigefügt zu werden.

PHILIPPE

Von Königs wegen:  
Die Ministerin der Mobilität  
J. GALANT

SERVICE PUBLIC FEDERAL MOBILITE ET TRANSPORTS

Transport aérien

[C – 2017/13321]

28 AVRIL 2016. — Arrêté royal déterminant des règles pour la rédaction, l'application et le maintien d'un programme national de sûreté de l'aviation civile et d'un programme national de contrôle de la qualité. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 28 avril 2016 déterminant des règles pour la rédaction, l'application et le maintien d'un programme national de sûreté de l'aviation civile et d'un programme national de contrôle de la qualité (*Moniteur belge* du 23 mai 2016).

Cette traduction a été établie par le Service de traduction du Service public fédéral Mobilité et Transports à Bruxelles.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST MOBILITEIT EN VERVOER

Luchtvaart

[C – 2017/13321]

28 APRIL 2016. — Koninklijk besluit tot bepaling van regels voor de opmaak, toepassing en behoud van een nationaal programma voor de beveiliging van de burgerluchtvaart en van een nationaal kwaliteitscontroleprogramma. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 28 april 2016 tot bepaling van regels voor de opmaak, toepassing en behoud van een nationaal programma voor de beveiliging van de burgerluchtvaart en van een nationaal kwaliteitscontroleprogramma (*Belgisch Staatsblad* van 23 mei 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Vertaaldienst van de Federale Overheidsdienst Mobilité en Vervoer in Brussel.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

## Luftverkehr

[C – 2017/13321]

**28. APRIL 2016 — Königlicher Erlass zur Festlegung von Vorschriften für die Abfassung, Anwendung und Fortentwicklung eines nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt und eines nationalen Qualitätskontrollprogramms — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 28. April 2016 zur Festlegung von Vorschriften für die Abfassung, Anwendung und Fortentwicklung eines nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt und eines nationalen Qualitätskontrollprogramms.

Diese Übersetzung ist vom Übersetzungsdienst des Föderalen Öffentlichen Dienstes Mobilität und Transportwesen in Brüssel erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

## Luftverkehr

**28. APRIL 2016 — Königlicher Erlass zur Festlegung von Vorschriften für die Abfassung, Anwendung und Fortentwicklung eines nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt und eines nationalen Qualitätskontrollprogramms**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002, Artikel 10.1 und 11.1;

Aufgrund des Gesetzes vom 27. Juni 1937 zur Revision des Gesetzes vom 16. November 1919 über die Regelung der Luftfahrt, Artikel 5 § 2, eingefügt durch das Gesetz vom 2. Januar 2001;

Aufgrund der Beteiligung der Regionen;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 57.169/4 des Staatsrates vom 25. März 2015, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass Artikel 2.2 der Verordnung (EU) Nr. 185/2010 der Kommission vom 4. März 2010 zur Festlegung von detaillierten Maßnahmen für die Durchführung der gemeinsamen Grundstandards in der Luftsicherheit festlegt: „Die nationalen Sicherheitsprogramme für die Zivilluftfahrt tragen gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 300/2008 dieser Verordnung angemessenen Rechnung.“;

In Erwägung der Beschlüsse der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 185/2010 der Kommission vom 4. März 2010 zur Festlegung von detaillierten Maßnahmen für die Durchführung der gemeinsamen Grundstandards in der Luftsicherheit;

In Erwägung des Abkommens vom 10. November 2005 zwischen dem Belgischen Staat, der Flämischen Region und der Wallonischen Region zur Ausführung der Sicherheitsaufgaben durch die Regionen als Betreiber der öffentlichen Regionalflughäfen;

In Erwägung der Notwendigkeit die tatsächliche Durchführung des belgischen nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt (BNASP) und des belgischen nationalen Qualitätskontrollprogramms (BNASQCP) rechtlich zu formalisieren.

Auf Vorschlag des Ministers der Mobilität,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses ist zu verstehen unter:

1. belgisches nationales Sicherheitsprogramm für die Zivilluftfahrt (BNASP): belgisches nationales Sicherheitsprogramm für die Zivilluftfahrt erwähnt in Artikel 10.1 der Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002;

2. belgisches nationales Qualitätskontrollprogramm (BNASQCP): belgisches nationales Qualitätskontrollprogramm erwähnt in Artikel 11.1 der Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002;

3. Generaldirektion Luftverkehr: Generaldirektion Luftverkehr des Föderalen Öffentlichen Dienstes Mobilität und Transportwesen;

4. nationaler Ausschuss für die Sicherheit der Zivilluftfahrt: Ausschuss erwähnt in Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 1971 zur Bildung eines nationalen Ausschusses für die Sicherheit der Zivilluftfahrt und der lokalen Ausschüsse für die Sicherheit auf Flughäfen;

5. Generaldirektor: Generaldirektor der Generaldirektion Luftverkehr;

6. Minister: Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich der Luftverkehr gehört;

7. Verordnung (EG) Nr. 300/2008: die Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002;

8. Verordnung (EU) Nr. 185/2010: die Verordnung (EU) Nr. 185/2010 der Kommission vom 4. März 2010 zur Festlegung von detaillierten Maßnahmen für die Durchführung der gemeinsamen Grundstandards in der Luftsicherheit.

**Art. 2** - Die Generaldirektion Luftverkehr ist verantwortlich für die Abfassung, Anwendung und Fortentwicklung des:

1. belgischen nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt (BNASP);
2. belgischen nationalen Qualitätskontrollprogramms (BNASQCP).

**Art. 3** - Das belgische nationale Sicherheitsprogramm für die Zivilluftfahrt (BNASP) umfasst:

1. eine allgemeine Übersicht über die geltenden internationalen und nationalen Vorschriften bezüglich der Sicherheit des Luftverkehrs;
2. die im Anhang der Verordnung (EU) Nr. 185/2010 aufgenommenen Inhalte;
3. die einschlägigen Informationen aus den Beschlüssen der Europäischen Kommission zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 185/2010.

Das belgische nationale Qualitätskontrollprogramm (BNASQCP) umfasst:

1. eine allgemeine Übersicht über die geltenden internationalen und nationalen Vorschriften bezüglich der Sicherheit des Luftverkehrs;
2. die im Anhang 2 der Verordnung (EU) Nr. 300/2008 aufgenommenen Inhalte.

**Art. 4** - Der Generaldirektor übermittelt den Entwurf des belgischen nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt (BNASP) zur Stellungnahme an den nationalen Ausschuss für die Sicherheit der Zivilluftfahrt.

Im Rahmen der Fortentwicklung des belgischen nationalen Sicherheitsprogramms für die Zivilluftfahrt (BNASP) holt der Generaldirektor die in Absatz 1 erwähnte Stellungnahme ein.

**Art. 5** - Der Minister oder sein Beauftragter, der Generaldirektor, stellt das belgische nationale Sicherheitsprogramm für die Zivilluftfahrt (BNASP) auf und entwickelt es fort.

**Art. 6** - Der Minister oder sein Beauftragter, der Generaldirektor, stellt das belgische nationale Qualitätskontrollprogramm (BNASQCP) auf und entwickelt es fort.

**Art. 7** - Der vorliegende Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

**Art. 8** - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Luftfahrt gehört, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 28. April 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Mobilität

Fr. BELLOT

## SERVICE PUBLIC FEDERAL MOBILITE ET TRANSPORTS

Direction générale Politique de Mobilité durable et ferroviaire

[C – 2017/13593]

18 SEPTEMBRE 2017. — Arrêté royal portant autorisation d'expropriation des parcelles à Havinnes, en vue de la réalisation des travaux relatifs à la suppression du passage à niveau n° 76 de la ligne ferroviaire 94

PHILIPPE, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 27 mai 1870 portant simplification des formalités prescrites en matière d'expropriation pour cause d'utilité publique, l'article 1<sup>er</sup> ;

Vu la loi du 21 mars 1991 portant réforme de certaines entreprises publiques économiques, les articles 1, § 4, 10, §§ 1<sup>er</sup> et 2, 2°, et 199 ;

Considérant que, sur la base de l'article 16 du contrat de gestion conclu entre Infrabel et l'Etat belge approuvé par arrêté royal du 29 juin 2008, Infrabel a été chargée de la rédaction et de l'exécution du plan « Passages à niveau 2008-2015 » visant l'amélioration, de manière structurelle, de la sécurité aux passages à niveau ;

Que ce plan vise, pour la fin 2015, à réduire de 25% par rapport à 2007 le nombre annuel d'accidents aux passages à niveau et le nombre de personnes contusionnées, blessées et décédées lors d'accidents aux passages à niveau situés sur des voies gérées par Infrabel et en dehors des zones portuaires ;

Que c'est dans le prolongement de ce plan que la suppression du passage à niveau n°76 s'inscrit ;

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST MOBILITEIT EN VERVOER

Directoraat-generaal Duurzame Mobiliteit en Spoorbeleid

[C – 2017/13593]

18 SEPTEMBER 2017. — Koninklijk besluit houdende machtiging tot onteigening van percelen te Havinnes met het oog op de uitvoering van werkzaamheden met betrekking tot de afschaffing van overweg nr. 76 van de spoorlijn 94

FILIP, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 27 mei 1870 houdende vereenvoudiging van de administratieve formaliteiten inzake onteigening ten algemene nutte, artikel 1;

Gelet op de wet van 21 maart 1991 betreffende de hervorming van sommige economische overheidsbedrijven, de artikelen 1, § 4, 10, §§ 1 en 2, 2°, en 199;

Overwegende dat op grond van artikel 16 van het beheerscontract afgesloten tussen de Belgische Staat en Infrabel, goedgekeurd bij koninklijk besluit van 29 juni 2008, Infrabel belast werd met het opstellen en het uitvoeren van het plan "Overwegen 2008-2015" met het oog op de structurele verbetering van de veiligheid aan de overwegen;

Dat dit plan tegen eind 2015 het jaarlijks aantal ongevallen aan overwegen en het aantal gekneusde, gewonde en overleden personen bij ongevallen aan overwegen gelegen op door Infrabel beheerde en buiten de havenzone gelegen sporen, dient terug te dringen met 25 % ten opzichte van 2007;

Dat de afschaffing van de overweg nr. 76 in het verlengde ligt van dit plan;